



Pressemitteilung

Neuerburg, 19.07.2012

Junge Musiker aus Belgien, Deutschland und Luxemburg treffen sich: 25. Interregionale Jugendwoche für Sinfonisches Blasorchester Eifel-Ardennen

Neuerburg/Eifel. Zur 25. Interregionalen Jugendwoche für sinfonisches Blasorchester treffen sich vom 28. Juli bis zum 05. August 2012 Jugendliche aus der gesamten Eifel-Ardennen-Region. Nach einer Woche intensiver Probenarbeit mit dem Erarbeiten anspruchsvoller Werke der neueren sinfonischen Blasmusik stellen sie das Ergebnis in mehreren Konzerten einer größeren Öffentlichkeit vor.

Das Zusammenspiel im Orchester, das in diesem Jahr aus mehr als 60 Musikern besteht, bietet für die jungen Teilnehmer Gelegenheit, mit drei unterschiedlichen Dirigenten zu arbeiten: Die musikalische Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen von Daniel Heuschen (Belgien). Unterstützt wird er in diesem Jahr durch die beiden Gastdirigenten Daniel Hilligsmann (Belgien) und Jean-Claude Braun (Luxemburg).

Arbeitsschwerpunkte werden auch 2012 Werke der neueren und zeitgenössischen sinfonischen Blasmusik sein, unter anderem *WIND POWER* (Johan de Meij), *SECOND SUITE FOR BAND* (Alfred Reed), *GODSPEED* (Stephen Melillo) und *AN AMERICAN IN PARIS* (George Gershwin).

Die Probenarbeit zur Vorbereitung der Konzerte, die am 02. August in Neuerburg/Eifel (20.00 Uhr, Stadthalle), 03. August in Sankt Vith/Belgien (20.00 Uhr, Kulturzentrum Triangel) sowie am 04. August in Luxemburg-Stadt (16.00 Uhr, Place d'Armes) stattfinden, ist im Bildungs- und Freizeitzentrum Stiftsberg in Kyllburg/Eifel.

Veranstalter der Musikwoche ist die Europäische Vereinigung für Eifel und Ardennen in Zusammenarbeit mit dem Conservatoire du Nord und der Ecole de Musique d'Echternach sowie den Musikschulen des Eifelkreises Bitburg-Prüm, des Vulkaneifelkreises und des Landkreises Bernkastel-Wittlich.

Text zu beigefügten Fotos:

1. „Musik macht Freude!“ - *Das Sinfonische Blasorchester Eifel-Ardennen im Trifolion St. Vith*, Foto: EVEA
2. „Daniel Heuschen - Musikalischer Leiter des Sinfonischen Blasorchesters Eifel-Ardennen“, Foto: EVEA

* * * * *

Weitere Informationen beim Veranstalter:

Europäische Vereinigung für Eifel und Ardennen, Herrenstraße 8, D-54673 Neuerburg
Tel.: 0049 65 64 93 00 03, Fax: 0049 65 64 93 00 05, Email: info@evea.de, Internet: www.evea.de
(Kontakt Mobiltelefon: 0049 151 11 66 91 90)

Ergänzende Informationen:

Das Sinfonische Blasorchester Eifel-Ardennen

wurde 1987 im Rahmen der Ausweitung der Aktivitäten der internationalen Jugendkommission der EVEA in Zusammenarbeit mit den nationalen Musikverbänden und Musikschulen der Region gegründet. Unter der Federführung der Europäischen Vereinigung für Eifel und Ardennen treffen sich seitdem jeden Sommer Ende Juli ca. 60 jugendliche Musiker im Alter von 14 - 21 Jahren aus dem Vierländereck Eifel-Ardennen zu einer musikalischen Fortbildung für sinfonisches Blasorchester. Das Treffen ist zugleich grenzüberschreitende Begegnung der jungen Musiker mit ergänzendem Rahmenprogramm und trägt damit zum interkulturellen Erfahrungsaustausch in der Region bei.

Gemeinsam mit ihren drei Dirigenten erarbeiten die Teilnehmer eine Woche lang neuere Werke der sinfonischen Blasmusik und stellen das Ergebnis in mehreren Konzerten vor. Das Orchester wird in jedem Jahr neu gebildet. Die Ausschreibung erfolgt offen und die Teilnahme ist bei entsprechendem musikalischem Ausbildungsstand möglich für alle.

Musikalische Leitung

Auch im Jahre 2012 steht das Sinfonische Blasorchester unter der musikalischen Leitung von Daniel Heuschen (B), Gastdirigenten sind dieses Mal Daniel Hilligsmann (B) und Jean-Claude Braun (L).

Daniel Heuschen (B)

ist seit Gründung des Orchesters 1988 als Musiker, Betreuer, Registerleiter, Gastdirigent und seit 1997 als musikalischer Leiter dabei. Er ist quer durch Europa aktiv als Dirigent und Klarinettist sowie Dozent an der Musikschule des Eifelkreises Bitburg-Prüm, deren Sinfonieorchester er auch dirigiert. Er ist Dirigent der Harmonieorchester Neuerburg, Irrel und Echternach, Co-Dirigent des Sinfonischen Blasorchesters Bitburg-Prüm, tätig als Seminarleiter und Gastdirigent sowie Arrangeur und Komponist zahlreicher Werke für sinfonisches Blasorchester und Klarinettenensembles. Zudem ist er Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe, wo er mit seinen Orchestern zum wiederholten Male das Prädikat „hervorragend“ erhielt.

Daniel Hilligsmann (B)

Geboren 1988 in Eupen (B), fand Daniel Hilligsmann sehr früh den Weg zur Musik. So begann er seine Ausbildung zum Schlagzeuger im Alter von fünf Jahren. Ebenfalls in verhältnismäßig jungem Alter zeichnete sich ein Interesse zum Orchesterdirigat ab, womit er 2004, mit 16 Jahren, den Dirigentenposten des Jugendorchesters Kelmis übernahm. Aktuell ist Daniel Hilligsmann als musikalischer Leiter der Harmonievereine Kettenis und Burg Reuland tätig und dirigierte die Lütticher Philharmoniker, das Lütticher Konservatoriumsorchester, sowie das von ihm gegründete Euregio Project Orchestra. Außerdem steht er als Schlagzeuger regelmäßig an der Lütticher Oper unter Vertrag und ist als Geschäftsführer des Veranstalters OstbelgienFestival tätig.

Jean-Claude Braun (L)

Jean-Claude Braun kommt aus einer Musikerfamilie, sein Vater war Klarinettist in der Großherzoglichen Militärkapelle von Luxemburg und seine Mutter beigeordnete Direktorin des Konservatoriums von Esch/Alzette (L). Schon mit 17 Jahren war er Solo-Hornist der Großherzoglichen Militärkapelle. Mit 21 hat er sein Studium am Königlichen Konservatorium in Brüssel mit einem "Diplôme supérieur" abgeschlossen. Seit 1991 ist er Dirigent der "Harmonie de Soleuvre", eines der größten Harmonie-Orchester in Luxemburg. Als Leiter der Hornklasse unterrichtet er seit 1997 am Konservatorium in Esch/Alzette (L). Er ist Gründer des "Symphonic Brass Luxembourg", das er seit 2004 auch leitet. Als Solist oder Dirigent ist Jean-Claude Braun in Luxemburg sowie in vielen anderen Ländern aktiv. Ab dem 1 August 2012 ist er der neue offizielle Chef-Dirigent der Großherzoglichen Militärkapelle Luxemburg.

Das Programm 2012 sieht folgende Werke vor (Auswahl):

- WIND POWER (Johan de Meij)
- DELIVERANCE (Etienne Crausaz)
- AN AMERICAN IN PARIS (George Gershwin, arr. Naohiro Iwai)
- SECOND SUITE FOR BAND (Alfred Reed)
(I. Son Montuno, II. Tango, III. Guaracha, IV. Paso Doble)
- MONT-BLANC (Otto M. Schwarz)
- GODSPEED (Stephen Melillo)
- DEEP PURPLE MEDLEY (arr. Toshihiko Sahashi)
- PINOCCHIO (Alex Poelmann)
- ODE AN DIE FREUDE (Ludwig van Beethoven, arr. Willy Hautvast)